

SICHERHEITSDATENBLATT

SOPRADERE QUICK

Version: 107h


Überarbeitet am: 26/08/2014

RE EC/453/2010 - ISO 11014-1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1. 1. Produktidentifikator: SOPRADERE QUICK
1. 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Abdichtung
1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: SOPREMA S.A.S.
14 Rue de Saint Nazaire - CS 60121
F-67025 STRASBOURG CEDEX
France
Tel: +33 (0)3 88 79 84 00
Telefax: +33 (0)3 88 79 84 01
E-mail: mkulinicz@soprema.fr
1. 4. Notrufnummer: INTERNATIONAL EMERGENCY NUMBER : + 44 (0)1 235 239 670
DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te I49 / 228.287 3333
CH-Toxzentrum : Tel + 145

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
* Flam. Liq. 3 / SGH02 - H226 *
* Skin Irrit. 2 / SGH07 - H315 *
* Irr. oc. 2A / SGH07 - H319 *
* STOT SE 3 / SGH07 - H335 and H336 *
* STOT RE 2 / SGH08 - H373 *
2. 2. EG-Nr: Nicht zutreffend.
2. 3. Enthält:
• Toluol
• Ethylbenzol
• Xylol (Isomergemisch aus o, m, p)
2. 4. Kennzeichnungselemente (R - S):
- 
2. 4. 1. Symbol: Xn - Gesundheitsschädlich.
2. 4. 2. R-Sätze: 10 Entzündlich.
20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
2. 4. 3. S-Sätze: 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
2. 5. Kennzeichnungselemente (CPL - SGH):



Achtung



Achtung



Achtung

2. 5. 1. Symbol: .

2. 5. 2. Gefahrenkategorien: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H335-336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2. 5. 3. Prävention: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung / ... verwenden.
P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P264 Nach Handhabung die Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

SICHERHEITSDATENBLATT

SOPRADERE QUICK

Version: 107h

Überarbeitet am: 26/08/2014

RE EC/453/2010 - ISO 11014-1

	P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
2. 5. 4. Reaktion:	P303 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. P353 Haut mit Wasser abwaschen / duschen. P370 Bei Brand: P378 Sprühstrahl, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid zum Löschen verwenden. P302 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: P352 Mit viel Wasser / Seife waschen. P321 Gezielte Behandlung P332 Bei Hautreizung: P313 Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen. P364 Und vor erneutem Tragen waschen. P305 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. P338 Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P337 Bei anhaltender Augenreizung: P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P304 BEI EINATMEN: P340 Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt / . anrufen.
2. 5. 5. Lagerung:	P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P235 Kühl halten. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P405 Unter Verschluss aufbewahren.
2. 5. 6. Entsorgung:	P501a Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen
2. 6. Sonstige Gefahren:	Keine

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. 1. Gefährliche Inhaltsstoffe:

- Toluol
- Id-Nr.: 601-021-00-3 - EG-Nr.: 203-625-9 - CAS-Nr.: 108-88-3
- Konz. (Gew %) : 0 < C <= 1
- R-S : Einstufung: • F; R 11 • Repr.Cat.3; R 63 • Xn; R 48/20-65 • Xi; R 38 • R 67 •
- SGH : SGH02 - Flam. Liq. 2 - Flamme - Gefahr - H225 SGH07 - STOT SE 3 - Ausrufezeichen -
Achtung - H336 - SGH08 - STOT RE 2 - Gesundheitsgefahr - H373 - Asp. Tox. 1 - Gefahr -
H304 - Skin Irrit. 2 - H315 - Repr. 2 - H361
- Ethylbenzol
- CAS-Nr.: .100-41-4
- Konz. (Gew %) : 1 < C <= 25
- R-S : Symbol(e): F Xn - R-Sätze: 11-20-65-48/20-36/37/38
- SGH : SGH02 - Flam. Liq. 2 - Flamme - Gefahr - H225 SGH07 - Acute Tox. 4 -
Ausrufezeichen - Achtung - H332 - STOT SE 3 - H335 - SGH08 - STOT RE 2 -
Gesundheitsgefahr - H373 - Asp. Tox. 1 - Gefahr - H304 - Skin Irrit. 2 - H315 - Irr. oc. 2A -
H319
- Xylol (Isomergemisch aus o, m, p)
- CAS-Nr.: .1330-20-7 - REACH Registrierungsnummer : 01-2119488216-32
- Konz. (Gew %) : 25 < C <= 50
- R-S : Symbol(e): Xn - R-Sätze: 10-20/21-36/37/38-65-48/20
- SGH : SGH02 - Flam. Liq. 3 - Flamme - Achtung - H226 SGH07 - Acute Tox. 4 -
Ausrufezeichen - Achtung - H312 - H332 - STOT SE 3 - H335-H336 - SGH08 - STOT RE 2 -
Gesundheitsgefahr - H373 - Asp. Tox. 1 - Gefahr - H304 - Skin Irrit. 2 - H315 - Irr. oc. 2A -
H319

Die Wortlaute der Sätze werden an Titel 16 erwähnt.

4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- | | |
|-------------------------------|---|
| 4. 1. 1. Allgemeine Hinweise: | Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.
Wenn Zweifel bestehen oder die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen. |
| 4. 1. 2. Einatmen: | Betroffenen an die frische Luft bringen, an einem ruhigen Ort in Halblage bringen und sofort einen Arzt rufen.
Künstliche Beatmung, falls notwendig. |

SICHERHEITSDATENBLATT

SOPRADERE QUICK

Version: 107h

Überarbeitet am: 26/08/2014

RE EC/453/2010 - ISO 11014-1

4. 1. 3. Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung ausziehen, Haut mit viel Wasser abwaschen oder 15 Minuten duschen und wenn nötig einen Arzt aufsuchen.
Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
4. 1. 4. Augenkontakt: Offene Augen mit viel Wasser ausspülen (mindestens während 20 Minuten) und gleichzeitig weiche Kontaktlinsen entfernen, danach sofort einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 5. Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen, nichts verabreichen, den Betroffenen beruhigen und sofort zu einem Arzt oder in eine Klinik bringen.
4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: /
4. 2. 1. Einatmen: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Lungenreiz
Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit.
4. 2. 2. Hautkontakt: Häufige oder längere Kontakte können die Haut entfetten oder austrocknen was zu Unannehmlichkeiten oder Hautentzündung führen kann.
Das Produkt kann dann durch die Haut in den Körper gelangen.
4. 2. 3. Augenkontakt: Flüssigkeitsspritzer können zu Reizungen am Auge führen.
4. 2. 4. Verschlucken: Es können Lungenschäden entstehen.
4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung : Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5. 1. Löschmittel: Sprühstrahl, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid
5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Besondere Schutzausrüstung.
Atemschutzgerät erforderlich.
5. 3. Hinweise für die Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
5. 4. Besondere Löschinweise: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
5. 5. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasservollstrahl verwenden um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
6. 2. Umweltschutzmaßnahmen: Auslaufen stoppen, wenn möglich ohne ein Risiko einzugehen. Das ausgeschüttete Produkt eindämmen und zurückhalten. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.
6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach der örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.
6. 4. Verweis auf andere Abschnitte: Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).
Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie die Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes.
Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7. 1. Handhabung:
7. 1. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Dämpfe können eine explosive Mischung mit Luft bilden. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die Handhabung des Produktes kann elektrostatische Entladungen verursachen. Benutzen sie die üblichen Erdanschlüsse.

SICHERHEITSDATENBLATT

SOPRADERE QUICK

Version: 107h

Überarbeitet am: 26/08/2014

RE EC/453/2010 - ISO 11014-1

7. 1. 2. Technische Maßnahmen: Keine Druckluft beim Füllen, Leeren oder Umgang mit der Substanz benutzen. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.
7. 1. 3. Gebrauchsanweisung(en): Behälter dicht geschlossen halten. Funkensicheres Werkzeug verwenden.
7. 2. Lagerung:
7. 2. 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: An einem Platz lagern der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
7. 2. 2. Technische Maßnahmen: Undurchdringlicher und unbbrennbarer Boden als Auffangbecken.
7. 2. 3. Lagerungsbedingungen: Lagerung an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.
7. 2. 4. Zusammenlagerungshinweise: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.
7. 2. 5. Verpackungsmaterial: dem Originalgebinde entsprechen
7. 3. Spezifische Endanwendungen: Abdichtung

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE

8. 1. Zu überwachende Parameter:

8. 1. 1. Expositionsgrenze(n):
- Toluol : VME ppm = 50 - VME mg/m³ = 188
 - xylene : VME ppm = 50 - VME mg/m³ = 250
 - ethylbenzene : VME ppm = 20 - VME mg/m³ = 88,4

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8. 2. 1. Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Besonderer Personenschutz: Atemschutzgerät, mindestens A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub.
8. 2. 2. Handschutz: Schutzhandschuhe tragen: Nitrilkautchukhandschuhe
Schützende Cremes können nützlich sein für ausgestellte Hantteile. Diese Cremes sollten aber nicht benützt sein nach Kontakt mit dem Produkt
8. 2. 3. Körper - und Hautschutz: langärmelige Arbeitskleidung
8. 2. 4. Augenschutz: Schutzbrille die vor Spritzern schützt tragen.

8. 3. Hygienemaßnahmen:

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

9. 1. 1. Aussehen: flüssig
9. 1. 2. Farbe: schwarz
9. 1. 3. Geruch: nach Kohlenwasserstoffen
9. 1. 4. PH-Wert: Unbestimmt.
9. 1. 5. Siedepunkt / Siedebereich: Unbestimmt.
9. 1. 6. Flammpunkt: 24°C
9. 1. 7. Explosionsgrenzen: Nicht zutreffend.
9. 1. 8. Dampfdruck: 2,8kPa (50°C)
9. 1. 9. Relative Dichte (Wasser = 1): 0.95 (+/- 0.5) g/cm³
9. 1. 10. Viskosität: 30

SICHERHEITSDATENBLATT

SOPRADERE QUICK

Version: 107h

Überarbeitet am: 26/08/2014

RE EC/453/2010 - ISO 11014-1

9. 2. Sonstige Angaben:

- | | |
|------------------------------------|---|
| 9. 2. 1. Wasserlöslichkeit: | unlöslich |
| 9. 2. 2. Fettlöslichkeit: | Nicht zutreffend. |
| 9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit: | mischbar mit den meisten organischen Lösungsmitteln |
| 9. 3. Sonstige Angaben: | VOC: (cat A/h) : 475 g/L |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- | | |
|---|--|
| 10. 1. Reaktivität: | Stabil unter normalen Bedingungen. |
| 10. 2. Chemische Stabilität: | Stabil unter normalen Bedingungen. |
| 10. 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: | Keine. |
| 10. 4. Zu vermeidende Bedingungen: | Keine offenen Flammen oder Funken. Nicht rauchen. |
| 10. 5. Unverträgliche Materialien: | Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. |
| 10. 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte und Gase wie Kohlenmono- oder Dioxid entstehen. |

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- | | |
|--|---|
| 11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen: | Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. |
| 11. 2. Akute Toxizität: | |
| 11. 2. 1. Einatmen: | Nicht zutreffend. |
| 11. 2. 2. Hautkontakt: | Nicht zutreffend. |
| 11. 2. 3. Augenkontakt: | Nicht zutreffend. |
| 11. 2. 4. Verschlucken: | Nicht zutreffend. |

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- | | |
|---|--|
| 12. 1. Toxizität: | Keine Ökotoxikologischen Angaben verfügbar für dieses Produkt. |
| 12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit: | Unbestimmt. |
| 12. 3. Bioakkumulationspotenzial: | Unbestimmt. |
| 12. 4. Mobilität im Boden: | Unbestimmt. |
| 12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung: | Unbestimmt. |
| 12. 6. Andere schädliche Wirkungen: | Unbestimmt. |
| 12. 7. Allgemeine Informationen: | Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- | | |
|--|--|
| 13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung: | Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |
| 13. 2. Ungereinigte Verpackungen: | Verschmutzte Verpackungen können nicht wie normale Abfälle behandelt werden. Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen. Leere Behälter nicht wiederverwenden. |

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- | | |
|----------------------------------|--|
| 14. 1. Allgemeine Informationen: | Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA). |
| 14. 2. UN-Nummer: | 1263 |

SICHERHEITSDATENBLATT

SOPRADERE QUICK

Version: 107h

Überarbeitet am: 26/08/2014

RE EC/453/2010 - ISO 11014-1

14. 2. 1. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	PAINT
14. 3. ADR/RID:	
14. 3. 1. Transportgefahrenklassen:	3
14. 3. 2. Verpackungsgruppe :	III
14. 4. Wasserwege (IMDG):	
14. 4. 1. Klasse:	3
14. 4. 2. Verpackungsgruppe:	III
14. 4. 3. Meeresschadstoff (Marine Pollutant):	No - Non
14. 5. Luftwege (ICAO/IATA):	
14. 5. 1. ICAO/IATA Klasse:	3
14. 5. 2. Verpackungsgruppe:	III
14. 6. Umweltgefahren:	Nicht zutreffend.
14. 7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).
14. 8. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht zutreffend.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	Vorschriften CE 453-2010 Vorschriften CE 790-2009 Vorschriften CE 1272-2008 Vorschriften CE 1907-2006
15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung:	Unbestimmt.

16. SONSTIGE ANGABEN

16. 1. Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3:	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H373 Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen < konkrete Wirkung angebe, n sofern bekannt > <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg best H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
16. 2. Wichtige Bemerkungen:	Die hier gegebenen Informationen beruhen auf dem heutigen Wissens - und Erfahrungsstand Es wird empfohlen die Informationen die sich im Sicherheitsdatenblatt befinden eventuell in angepasster Form an den Benutzer weiterzugeben. Für die Anwendungen dieser Informationen kann keinerlei aussergesetzliche Verantwortung übernommen werden, daher können folglich keine Ansprüche geltend gemacht werden.
16. 3. Einschränkungen:	Diese Information ist Produktspezifisch und kann in Verbindung mit anderen Produkten ungültig sein . Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 16 genannten Verwendungszweck zugeführt werden.
16. 4. Historie:	
16. 4. 1. Datum der ersten Ausgabe:	06/04/2009

SICHERHEITSDATENBLATT

SOPRADERE QUICK

Version: 107h

Überarbeitet am: 26/08/2014

RE EC/453/2010 - ISO 11014-1

16. 4. 2. Datum der letzten Überarbeitung:	03/01/2013
16. 4. 3. Überarbeitet am:	26/08/2014
16. 4. 4. Version:	107h
16. 4. 5. Überarbeitung der Kapitel Nr :	1 > 16
16. 5. Herausgegeben von:	SOPREMA - mkulinicz@soprema.fr